

Nachhaltigere Produktion

GEA stärkt nachhaltige Produktion: Einsatz von grünem Edelstahl von Klöckner & Co für den ersten Standort

- Klöckner & Co liefert erste Mengen an CO₂-reduziertem Edelstahl an den GEA-Produktionsstandort in Bönen (Nordrhein-Westfalen)
- CO₂-Fußabdruck des „grünen Edelstahls“ um rund 90 % geringer im Vergleich zu herkömmlichem Material
- GEA wird im Rahmen des Klimaplan 2040 seine Rohstoffe verstärkt durch umweltfreundlichere Alternativen ersetzen

Düsseldorf, 27. Februar 2024 – GEA setzt seine erste Charge an „grünem Edelstahl“ für die Produktion seiner Maschinen und Anlagen ein. Das Edelstahl-Coil wird über Klöckner & Cos deutsche Tochter Becker Stainless an den GEA-Produktionsstandort in Bönen (NRW) ausgeliefert. Dort wird das Material im Rahmen eines Pilotprojektes unter anderem zur nachhaltigeren Herstellung von Melktechnik genutzt.

Das Edelstahl-Coil hat laut „Product Carbon Footprint Declaration“ einen um rund 90 % geringeren CO₂-Fußabdruck im Vergleich zu herkömmlichem Edelstahl. Damit fällt es in der von Klöckner & Co eigens entwickelten Nexigen®-Produktkategorisierung für „grünen Edelstahl“ in die Kategorie „Pro“. Das bedeutet: Pro Tonne Edelstahl liegen die Emissionen von der Rohstoffgewinnung über die Produktion bis zur Lieferung bei weniger als 700 kg CO₂ (unter Berücksichtigung von Scope 1 bis Scope 3). Mit der Lieferung erhält GEA zudem die „Product Carbon Footprint Declaration“. Diese dokumentiert aufs Kilogramm genau die Emissionen, die von der Rohstoffgewinnung über Produktion und Anarbeitung bis zum Transport ans Werktor angefallen sind (Cradle to Customer Entry Gate).

GEA verfolgt u.a. mit dem Einsatz von „grünem Edelstahl“ die Umsetzung seines Klimaplan 2040 mit dem Ziel Netto-Null. Die Kooperation mit Lieferanten wie Klöckner & Co sowie mit führenden Edelstahlwerken in Europa soll dabei über die kommenden Jahre ausgebaut werden.

Dr. Nadine Sterley, Chief Sustainability Officer bei GEA: „In unserem Klimaplan 2040 haben wir klare Ziele festgelegt, um unsere Treibhausgasemissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette auf netto null zu reduzieren. Grüner Edelstahl ist dabei für GEA die beste Option, solange es keine Alternative für dieses Material gibt. Wir integrieren ihn ab sofort in unseren Rohstoff-Mix und werden diesen Anteil kontinuierlich erhöhen, um die Emissionen in unserer Lieferkette zu senken.“

„Unsere Lieferanten spielen eine wichtige Rolle bei der Realisierung unserer Klimaziele“, so Johannes Giloth, Vorstandsmitglied und COO von GEA. „Nachhaltige Beschaffung ist dabei unerlässlich. Daher arbeiten wir eng mit unseren Partnern zusammen, damit wir gemeinsam ressourcenschonende Lösungen entwickeln und anbieten können. Wir freuen uns daher über die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts mit Klöckner & Co.“

Guido Kerkhoff, Vorsitzender des Vorstands der Klöckner & Co: „Mit unserer Dachmarke Nexigen® verfolgen wir vor allem ein Ziel: Unseren Kunden dabei zu helfen, ihre Lieferketten grüner zu gestalten.“

Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass sich GEA als unser langjähriger Partner bei der erstmaligen Belieferung mit CO₂-reduziertem Edelstahl für Klöckner & Co entschieden hat.“

Wie Klöckner & Co die CO₂-Emissionen transparent macht




Begriffe wie "grüner Stahl", "grüner Edelstahl" und "grünes Aluminium" sind in aller Munde. Doch trotz vieler unterschiedlicher Kennzeichnungen und Gütesiegel gab es lange Zeit keine allgemeingültige Definition davon, wann diese Produkte überhaupt "grün" sind. Dadurch fiel der Vergleich auf Verbraucherseite schwer. Klöckner & Co hat hierfür eine CO₂-Kategorisierung entwickelt, die auf der Kundennachfrage, der Sicht von Produzenten, Produktionstechnologien, ISO-Normen und dem GHG Protocol als dem am weitesten verbreiteten Standard zur Bilanzierung von Treibhausgasemissionen beruht.

Unter der Marke Nexigen[®] stellt Klöckner & Co eine lückenlose Transparenz bezüglich des Product Carbon Footprints (PCF) von der Rohstoffgewinnung über die Produktion bis hin zur Logistik sicher (Cradle to Gate). Mit dem Nexigen[®] PCF Algorithm, dessen Berechnungsmethode durch den TÜV SÜD zertifiziert wurde, kann der individualisierte Product Carbon Footprint für nahezu alle der rund 200.000 Klöckner & Co-Produkte abgerufen werden. Die Technologie-Lösung Nexigen[®] Data Services ermöglicht dabei nicht nur die Nachverfolgung von Produktemissionen, sondern schlägt auch grünere Alternativen vor und zeigt das CO₂-Reduktionspotenzial auf.



Bild: Guido Kerkhoff, CEO Klöckner & Co, Dr. Nadine Sterley, Chief Sustainability Officer bei GEA, Johannes Giloth, Vorstandsmitglied und COO von GEA, Hasso Haibach, CEO Becker Stahl-Service (v.l.n.r.). Quelle: GEA / Klöckner & Co

HINWEISE AN DIE REDAKTION

- Weitere **Informationen** zu GEA
- Zur GEA **Presseseite**
- Zur GEA **Mediathek**
- Weitere **Pressemeldungen** zu diesem Thema
- Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen finden Sie unter **Features**
- Folgen Sie GEA auf   

Kontakt zur GEA Group Aktiengesellschaft

Media Relations | Group Communications and Brand
Anne Putz – Vice President Media Relations
Peter-Müller-Str. 12, 40468 Düsseldorf
Telefon +49 211 9136-1500
anne.putz@gea.com

Media Relations | Group Communications and Brand
Lilian Schmalenstroer – Media Relations Fach- und Lokalpresse
Peter-Müller-Str. 12, 40468 Düsseldorf
Telefon +49 211 9136-2090
lilian.schmalenstroer@gea.com

Kontakt zu Klöckner & Co SE

Presse
Christian Pokropp – Head of Corporate Communications | Head of Group HR
Telefon +49-203-307-2050
christian.pokropp@kloeckner.com

Über GEA

GEA ist weltweit einer der größten Systemanbieter für die Nahrungsmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie. Der 1881 gegründete und international tätige Technologiekonzern fokussiert sich dabei auf Maschinen und Anlagen sowie auf anspruchsvolle Prozesstechnik, Komponenten und umfassende Servicedienstleistungen. Mit mehr als 18.000 Beschäftigten in fünf Divisionen und 62 Ländern generierte der Konzern im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von über 5,1 Mrd. EUR. Weltweit verbessern die Anlagen, Prozesse und Komponenten von GEA die Effizienz und Nachhaltigkeit von Produktionsprozessen. Sie tragen erheblich dazu bei, den CO₂-Ausstoß, den Einsatz von Plastik und Lebensmittelabfall zu reduzieren. Dadurch leistet GEA einen entscheidenden Beitrag auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft, ganz im Sinne des Unternehmensleitbildes: „Engineering for a better world“.

GEA ist im deutschen MDAX und im STOXX[®] Europe 600 Index notiert und gehört zu den Unternehmen, aus denen sich die Nachhaltigkeitsindizes DAX 50 ESG, Dow Jones Sustainability World und MSCI Global Sustainability zusammensetzen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter gea.com.

Sollten Sie keine weiteren Mitteilungen der GEA erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an pr@gea.com.

Über Klöckner & Co

Klöckner & Co ist weltweit einer der größten produzentenunabhängigen Stahl- und Metaldistributoren und eines der führenden Stahl-Service-Center-Unternehmen. Über sein Distributions- und Servicenetzwerk mit aktuell 160 Standorten in 13 Ländern bedient Klöckner & Co über 90.000 Kunden. Aktuell beschäftigt der Konzern rund 7.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete Klöckner & Co einen Umsatz von rund 9,4 Mrd. Euro. Mit dem Ausbau seines Portfolios an CO₂-reduzierten Werkstoffen, Service- und Logistikleistungen unter der Dachmarke Nexigen[®] unterstreicht das Unternehmen seine Rolle als Pionier einer nachhaltigen Stahlindustrie. Gleichzeitig hat sich Klöckner & Co als Vorreiter der digitalen Transformation in der Stahlindustrie zum Ziel gesetzt, seine Liefer- und Servicekette zu digitalisieren und weitgehend zu automatisieren. So möchte sich das Unternehmen zum führenden One-Stop-Shop für Stahl, andere Werkstoffe, Ausrüstung und Anarbeitungsdienstleistungen in Europa und Amerika entwickeln.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgebpflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Klöckner & Co-Aktie ist im SDAX®-Index der Deutschen Börse gelistet.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100; Common Code: 025808576.

Über die Becker Stainless Center GmbH

Die Becker Stainless Center GmbH mit Standorten in Mannheim, Hockenheim und Süßen bietet ihren Kunden hochwertige Lösungen rund um die Anarbeitung von und den Handel mit Edelstahl-Flachprodukten. Als Teil der Becker Gruppe mit insgesamt 700 Mitarbeitenden ist Becker Stainless eines der größten Edelstahl Service-Center. Das Unternehmen unterstützt mit vielfältigen Produkten, Lösungen und Services die unterschiedlichsten Industrien, u. a. in den Bereichen Mobilität, Konstruktion, Lebensmittelverarbeitung und Weiße Ware. Als Tochtergesellschaft von Klöckner & Co, einem der weltweit größten produzentenunabhängigen Stahlhändler, ist Becker Pionier für eine grüne Stahlindustrie. Unter der Dachmarke Nexigen® bietet das Unternehmen CO₂-reduzierte Stahl- und Metalllösungen an, die die Lieferketten seiner Kunden und Partner nachhaltiger machen.